Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 14 (1957)

Heft: 3

Buchbesprechung: Fachbücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBÜCHER

Tomorrow's Landscape. Von *Sylvia Crowe*, F.I.L.A., 197 S.; 102 Abb., London, The Architectural Press, 1956.

Miss Sylvia Crowe, Vizepräsidentin des «British Institute of Landscape Architects» und massgebliche Mitgestalterin der Gartenstadt Harlow, veröffentlichte kürzlich ein Werk über die Landschaftsgestaltung von morgen. Wenn auch die Autorin sich speziell an englischen Beispielen orientiert, ist doch auch dem Kontinentaleuropäer eine Fülle von sehr interessanten Realisierungen geboten, und anderseits wurde den Ursachen heutiger Niedergangserscheinungen im Landschaftsbild nachgegangen, deren Ergebnisse allgemeinmenschliche Bedeutung besitzen, so dass auch die entsprechenden Gesundungsmassnahmen ergriffen werden können.

Das Werk unterscheidet zwischen Stadt-, Vorstadt-, Agrar- und Naturlandschaft, welche alle den Einwirkungen wachsender Bevölkerungsdichte und Industrialisierung unterworfen sind. Es wirft auch Schlaglichter auf die verbleibenden Reste von englischen Naturschönheiten und gibt Ratschläge, wie man diese weiterhin erhalten kann. Besondere Aufmerksamkeit ist der Eingliederung von Autobahnen, Wasserreservoirs, Kraftstationen in die Landschaft gewidmet.

In anschaulicher Weise ergänzt der Bildteil den Text.

Nye danske Haver / Modern Danish Gardens. Von *Eywin Langkilde*, M. D. H., 143 S. Text und Abb. Höst & Söns Forlag, Kopenhagen, 1956.

Das Werk von E. Langkilde will keines der üblichen Gartenbücher sein. Es wirkt darauf hin, das Umgelände eines Gebäudes als natürliches, ungekünsteltes, harmonisches Ganzes erstehen zu lassen. Feste Regeln werden nicht aufgestellt, da die Gärten den Bedürfnissen ihrer Bewohner bestmöglichst angepasst werden sollen, und somit sowohl dem Rosenzüchter wie dem Müssigen, dem gesellschaftlich Verpflichteten, als auch dem eigentlichen «Gemüsegärtner» der ihm gemässe Lebensraum geboten wird. Die Publikation ist reich bebildert und bringt Aufnahmen von Realisierungen führender dänischer Landschaftsarchitekten.

Anlage und Pflege von Pflanzungen in freier Landschaft. Landwirtschaft — Angewandte Wissenschaften, Nr. 53. Bearbeitet und zusammengestellt von *G. Olschowy* und *H. Köhler;* herausgegeben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit dem Land- und Hauswirtschaftlichen Auswertungs- und Informationsdienst e. V.; Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup bei Münster (Westfalen), 1956.

Vom 29. Februar bis 2. März 1956 fand in Geisenheim a. Rh. eine Arbeitstagung auf Bundesebene statt, deren Vorträge, Auszüge aus den Aussprachen, Berichte über Exkursionen, Vorführungen und Ergebnisse in vorliegendem Band Nr. 53 der Schriftenreihe «Landwirtschaft — Angewandte Wissenschaft» ihren Niederschlag gefunden haben.

Als erster Autor berichtet K. Buchwald, Ludwigsburg, über «Die Bedeutung pflanzensoziologischer und standortskundlicher Untersuchungen für die Anlage von Pflanzungen».

M. K. Schwarz, Worpswede, referiert über die «Bodenvorbereitung der Pflanzfläche»; er wird ergänzt durch L. Roemer, Söcking/Obb., mit «Pflanztechnik in der freien Landschaft», und durch H. Prott, Meschede (Westfalen), mit dem Thema «Pflege und Nutzung von Pflanzungen in der freien Landschaft».

W. Pflug, Mainz, informiert über «Wege und Ziele der Erzielung verschiedenartiger Schutzpflanzungen», und E. Barnard, Münster (Westfalen), lässt sich aus über das Problem der «Anforderung an die Beschaffenheit des Pflanzgutes».

J. von Ehren, Hamburg-Nienstedten, umreisst die Stellungnahme des Bundes deutscher Baumschulen, während F. Wechselberger, Tübingen, den Kursteilnehmern «grundsätzliche Erfahrungen im Pappel- und Weidenanbau» vermittelt.

R. J. Benthem, Utrecht, weiss über «Pflanzerfahrungen in Holland» zu berichten, während G. Däumel, Geisenheim, einen «Bericht über eine Geräteausstellung während der Tagung» zur Kenntnis gibt. Zusammenfassung und Ergebnis der Exkursion werden durch H. Pohl-Lieber, Hannover, vermittelt.

Die Ergebnisse der Schlussaussprache konnten in drei Gruppen unterteilt werden: Angewandte Wissenschaft; praktische Landschaftspflege; landwirtschaftliche Wirtschaftsberatung.

Die Referate und Aussprachen der Tagung liessen erkennen, dass mit der Anlage von neuen Pflanzungen allein noch kein Erfolg von Dauer erreicht ist, da derartige Pflanzungen ihre Aufgaben als Wind- und Bodenschutz und ihre biologischen Funktionen nur erfüllen, wenn die Pflege und Nutzung der Bestände überlegt betrieben werden.

Im heutigen Zeitalter der Autobahnen dürfte daher diese Publikation auch für weitere Kreise von bedeutendem Interesse sein.

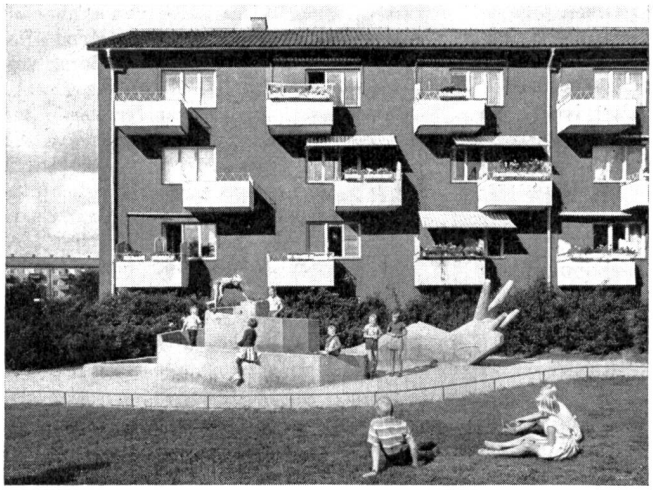

Abb. 1. Kinderspielplatz im Hökarängen-Quartier in Stockholm (Schweden).